



# Hüftkurs Charité

**Sportverletzungen – Arthroskopie –  
Rekonstruktive Strategien  
Berlin | 20. bis 21. März 2014**

**mit Hands-on Workshop  
Hüftarthroskopie  
Berlin | 22. März 2014**

**Wissenschaftliche Leitung:  
Dr. J. Schröder  
Prof. Dr. C. Perka**

**[www.hueftkurs.de](http://www.hueftkurs.de)**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den letzten Jahren hat sich die Diagnostik und Therapie von Hüfterkrankungen bei jungen Patienten dramatisch entwickelt. Es wurden völlig neue Pathologien beschrieben, behandelt und in der Folge sowohl die Diagnostik als auch die Operationsverfahren optimiert.

Geblienen ist die anspruchsvolle Differentialdiagnostik, insbesondere bei der Abgrenzung der verschiedenen Knochen- und Weichteilpathologien.

Ziel war es deshalb, einen Kongress zu etablieren, der die unterschiedlichen Spezialisten für die Erkrankungen in der Hüftgelenkregion zusammenbringt.

Wir konnten namhafte Experten aus der Sportmedizin, der offenen und arthroskopischen Hüftchirurgie sowie der Leistenchirurgie gewinnen, die eine breite Übersicht über den gegenwärtigen Stand geben und mit Ihnen sowohl theoretische Aspekte als auch deren Tipps und Tricks diskutieren.

Damit richtet sich das Symposium an alle Kollegen, die sich mit der konservativen oder operativen Therapie von Hüft- und Leistenpathologien beschäftigen bis hin zu den physiotherapeutischen Kollegen.

Nach dem wissenschaftlich-praktischen Tagesprogramm, bietet die Abendveranstaltung Raum für ein Kennenlernen und den Erfahrungsaustausch mit Referenten und Teilnehmern.

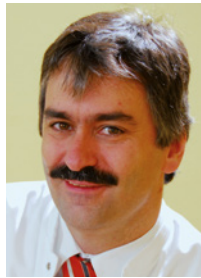
Im Anschluss an den Hüftkurs bieten wir im Rahmen des fakultativen Hands-on-Workshop Hüftarthroskopie die Möglichkeit, mit qualifizierten Instruktoren erste Erfahrungen am Präparat zu gewinnen oder Fähigkeiten auszubauen.

Wir hoffen, mit diesem Kurs eine Lücke in der deutschsprachigen Kongresslandschaft zu schließen und laden Sie dazu herzlich nach Berlin ein!

Ihre  
  
 Dr. Jörg Schröder



Dr. Jörg Schröder



Univ.-Prof. Dr. Carsten Perka

  
 Univ.-Prof. Dr. Carsten Perka

09:00 Registrierung

## 09:45-10:00 Eröffnung Hüftkurs Charité Berlin

Begrüßung und Einführung  
*N. P. Haas, C. Perka, J. Schröder*

## 10:00-11:30 Block I: Einführung – Pathologien der Hüftregion

Vorsitz: *G. Möckel, J. Schröder*

Grundlage chirurgischen Handelns –  
 die Anatomie der Hüft- und Leistenregion  
*S. Bachmann*

Arthroskopische Anatomie des Hüftgelenkes  
*G. Möckel*

Statik vs. Dynamik – die Biomechanik der Hüft- und Beckenregion  
*G. Duda*

Im Fokus: Funktion, Stellenwert und Schädigungsmuster des  
 chondrolabralen Komplexes  
*S. Fickert*

Was ist heute als präarthrotische Deformität des  
 Hüftgelenkes anerkannt?  
*G. Wassilew*

Pathologien des Leisten- und Schambeinregion  
*J. Krüger*

Grundlegende Erkrankungen der Hüft-  
 und Beckenregion im Kindesalter  
*O. Eberhardt*

Zusammenfassung Block I – *Vorsitzende*

11:30-12:00 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung,  
 Speakers Corner

## 12:00-13:00 Block II: Diagnostik von Leistenschmerzen beim Sportler

Vorsitz: *M. Bohnsack, J. Lange*

Radiologische Diagnostik der Hüft- und Beckenregion  
*A. Huppertz*

Klinische Untersuchung der Wirbelsäule und ISG  
*K. D. Schaser*

Klinische Untersuchung des Hüftgelenkes

*D. Krüger*

Klinische Untersuchung und erweiterte Diagnostik  
der Leistenregion

*J. Krüger*

Zusammenfassung Block II – *Vorsitzende*

13:00-14:00 *Mittagspause, Industrieausstellung, Speakers Corner*

**13:00-14:00 Lunch-Symposium – Co.don AG**

Die 3. Dimension der ACT –

matrixassoziierte Knorpeltransplantation mit Späroiden

**codon**<sup>®</sup>

**14:00-15:30 Block III: Das femoroazetabuläre Impingement**

*Vorsitz: C. Dora, C. Gebhart*

Entstehung des FAI – angeboren oder erworben?

*V. Apell*

Pathomechanismus und intraoperative Korrelation

*H. Schmitt*

Indikationsstellung und Therapieplanung –

Pearls & Pitfalls

*C. Gebhart*

Möglichkeiten der arthroskopischen Behandlung beim  
femoroazetabulären Impingement

*M. Bohnsack*

Grenzen der Hüftarthroskopie –

Technik und Vorteile offener und kombinierter Verfahren

*K.-P. Günther*

Ergebnisse in der Behandlung des femoroazetabulären  
Impingements

*C. Gatzka*

Nachbehandlung und „Return to Sports“ nach FAI

*S. Fickert*

Zusammenfassung Block III – *Vorsitzende*

15:30-16:00 *Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung,  
Speakers Corner*

**16:00-17:30 Block IV: Instabilität und Dysplasie**

*Vorsitz: K.-P. Günther, C. Perka*

Diagnostik und Therapie der Hüftdysplasie – Current Concepts  
*C. Perka*

CAM in Kombination mit Borderline-Dysplasie –  
was therapiert man wann?

*K.-P. Günther*

Gibt es eine ligamentäre Instabilität am Hüftgelenk?

*J. Schröder*

Wann brauche ich die inverse PAO?

*C. Dora*

Dysplasie bei M. Perthes – wie gehe ich vor?

*K.-P. Günther*

Welche Auswirkung haben extensive Kapsulotomien  
und das Ligamentum capitis femoris auf die Hüftstabilität?

*C. Lampert*

Zusammenfassung Block IV – *Vorsitzende*

**18:30**

**Führung durch den Hamburger Bahnhof**

**19:30**

**Stehempfang**

**20:00**

**Gemeinsames Abendessen**

**09:00 Begrüßung***N. Haas, C. Perka, J. Schröder***09:00-10:30 Block V: Sporttraumatologie der Hüftregion*****Sports related injuries of the hip region****Vorsitz: P. Holmich, O. Miltner*

Hüftschmerzen beim Leistungssportler – ein akutes Problem?

*M. Geßlein*

Muskelverletzungen der Hüftregion –

Konservative und operative Behandlungsstrategien

*Hip muscle injuries – conservative and operative strategies**P. Holmich*

Platelet-Rich-Plasma bei Muskelverletzungen –

nur für den Leistungssport?

*O. Miltner*

Das Problem Leistenschmerz im Fußballkader

*P. Catalá-Lehnen*

Reduzierte Kraft und Beweglichkeit im Hüftgelenk –

ein Verletzungsrisiko?

*J. Lange*

Behandlung der akuten Sportverletzung in Hüft-

und Oberschenkelregion

*K. Eder*Zusammenfassung Block V – *Vorsitzende***10:30-11:00 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung,  
Speakers Corner****11:00-12:30 Block VI: Pubalgie*****Pubalgia****Vorsitz: J. Krüger, H. Schmitt*

Algorithmus der Diagnostik der Pubalgie

*J. Krüger*

Symphyseninstabilität – Diagnostik und Therapie

*G. Dimanski*

Sports Hernia

*R. Lorenz*

Osteitis pubis

*O. Miltner*

Adduktorenpathologien des Sportlers

*Adductor tendinopathy in athletes**P. Holmich*

FAI und Sports Hernia – eine häufige Kombination?

*H. Schmitt*Zusammenfassung Block VI – *Vorsitzende***12:30-13:30 Mittagspause, Industrieausstellung, Speakers Corner****13:30-15:00 Block VII: Spezielle Techniken Hüft-Arthroskopie***Vorsitz: M. Dienst, J. Schröder*

Mini-Battle – erst peripher, erst zentral oder erst extraartikulär?

*M. Dienst, C. Dora, C. Gatzka*

Tipps und Tricks bei der arthroskopischen Behandlung der

CAM-Deformität

*G. Möckel*

Labrumläsionen – Refixation, Resektion oder Rekonstruktion?

*V. Apell*

Kapselmanagement bei der Hüft-ASK –

von Kapsulotomie über Repair zur Kapselraffung

*C. Dora*

Pfannenrandtrimmung – Pearls &amp; Pitfalls

*M. Dienst*

Aktueller Stand der Therapie von Knorpelschäden am Hüftgelenk

*J. Schröder*Zusammenfassung Block VII – *Vorsitzende*

15:00-15:30 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung,  
Speakers Corner

### 15:30-17:00 Block VIII: Grenzgebiete in der Hüftarthroskopie

Vorsitz: S. Fickert, C. Lampert

Arthroskopische Therapie bei Coxa saltans  
C. Gebhart

Extraartikuläre Endoskopie am Hüftgelenk  
M. Dienst

Indikationen zur Hüftarthroskopie bei Kindern  
O. Eberhardt

Hüftarthroskopie bei Koxarthrose  
M. Bohnsack

Grenzen der gelenkerhaltenden Therapie –  
welches Implantat beim jungen Patienten  
C. Perka

Hüftarthroskopie nach Hüft-TEP – Sinn oder Unsinn?  
C. Gatzka

Zusammenfassung Block VIII – Vorsitzende

#### Verabschiedung

#### Hüftkurs Charité Berlin

N. P. Haas, C. Perka, J. Schröder

### 08:00-09:00 Block I: Hüftarthroskopie – Grundlagen

Lagerung und Distraction – Tipps und Tricks  
Portalanlage/ Vermeidung von Labrum und Knorpelläsionen  
Instrumentarien – Bewährtes und Neues  
Diagnostischer Rundgang  
Wie funktioniert die Kapsulotomie / Kapselrelease

09:00-09:30 Kaffeepause

### 09:30-12:00 Block II: Peripheres Kompartiment

Kadaver-Workshop 1. Teil – Peripher  
Portalanlage, Diagnostischer Rundgang,  
Darstellung Plica synovialis medial und lateral, freie Gelenkkörper,  
CAM-Taillierung, Kapselrelease  
Hands-on Training an anatomischen Präparaten in Kleingruppen

12:00-13:00 Mittagspause

### 13:00-15:30 Block III: Zentrales Kompartiment

Problemlösung: Das nicht distrahierbare Gelenk  
Labrumablösung und Pfannenrandtrimmung  
Portale und Techniken zur arthroskopischen Labrumrefixation  
Kadaver-Workshop 2. Teil – Zentral  
Portalanlage (Central / Peripheral first),  
Kapselrelease, Resektion Ligamentum capitis femoris;  
Labrumresektion, Mikrofrakturierung, ggf. Labrum-Refixation  
Hands-on Training an anatomischen Präparaten in Kleingruppen

15:30-15:45 Kaffeepause

### 15:45-16:15 Block IV: Nachbehandlung und Ergebnisse

Komplikationen und deren Vermeidung in der Hüft-Arthroskopie  
Persistierende Beschwerden nach Hüft-Arthroskopie

#### Verabschiedung

#### Hands-on Workshop

J. Schröder

**Volker Apell**

Gemeinschaftspraxis Dr. Ulsamer & Apell, Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Würzburg

**Univ.-Prof. Dr. med. Sebastian Bachmann**

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Anatomie, Campus Mitte, Berlin

**Prof. Dr. med. Michael Bohnsack**

DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Bremen

**Dr. med. Philip Catalá-Lehnen**

UKE Athleticum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Kompetenzzentrum  
für Sport- und Bewegungsmedizin, Hamburg

**Priv.-Doz. Dr. med. Michael Dienst**

OCM Orthopädische Chirurgie, Med. Versorgungszentrum MVZ, München

**Dr. med. Götz Dimanski**

Reha Zentrum Bremen, SporThep, Bremen

**Prof. Dr. med. Claudio Dora**

Uniklinik Balgrist, Zürich, Schweiz

**Univ.-Prof. Dr. med. Georg Duda**

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Julius Wolff Institut für Biomechanik und  
Muskuloskeletale Regeneration, Campus Virchow Klinikum, Berlin

**Klaus Eder**

Eden-Reha, Donaustauf

**Dr. med. Oliver Eberhardt**

Klinikum Stuttgart, Olgahospital, Orthopädische Klinik, Stuttgart

**Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Fickert**

Sporthopaedicum, Straubing

**Dr. med. Christian Gatzka**

Rhön-Klinikum, Park-Krankenhaus, Klinik für Orthopädie und Traumatologie, Leipzig

**Prim. Dr. med. Christoph Gebhart**

Privatklinik Döbling, Wien, Österreich

**Dr. med. Markus Geßlein**

Klinikum Nürnberg Süd, Klinik für Unfall- und Orthopädische Chirurgie, Nürnberg

**Univ.-Prof. Dr. med. Klaus-Peter Günther**

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Orthopädie,  
Dresden

**Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Norbert P. Haas**

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie  
(CMSC), Berlin

**Prof. Dr. med. Per Holmich**

Amager University Hospital, Department of Orthopaedic Surgery, Copenhagen,  
Denmark

**Priv.-Doz. Dr. med. Alexander Huppertz**

Imaging Science Institute Charité, Berlin

**Dr. med. David Krüger**

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie  
(CMSC), Campus Virchow Klinikum, Berlin

**Dr. med. Jens Krüger**

Sportchirurgische Praxis, Berlin

**Dr. med. Christoph Lampert**

Orthopädie am Rosenberg, St. Gallen, Schweiz

**Dr. med. Jörn Lange**

Universitätsmedizin Greifswald, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie,  
Greifswald

**Dr. med. Ralph Lorenz**

Praxis 3CHIRURGEN, Berlin

**Priv.-Doz. Dr. med. Oliver Miltner**

Med. Versorgungszentrum, Ganzheitliche Orthopädie und Unfallchirurgie, Berlin

**Dr. med. Gregor Möckel**

Asklepios Klinik Birkenwerder, Orthopädie, Unfallchirurgie, Sportmedizin,  
Birkenwerder

**Univ.-Prof. Dr. med. Carsten Perka**

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie  
(CMSC), Campus Mitte, Berlin

**Univ.-Prof. Dr. med. Klaus Dieter Schaser**

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie  
(CMSC), Campus Virchow Klinikum, Berlin

**Prof. Dr. med. Holger Schmitt**

ATOS Klinik, Zentrum für Schulter-, Ellenbogen-, Hüft-, Knie-, und Fußchirurgie,  
Sporttraumatologie, Heidelberg

**Dr. med. Jörg Schröder**

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie  
(CMSC), Campus Virchow Klinikum, Berlin

**Dr. med. Georgi Wassilew**

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie  
(CMSC), Campus Mitte, Berlin

Hauptsponsor



Sponsoren & Aussteller



**Veranstalter & Wissenschaftliche Leitung**

Dr. med. Jörg Schröder  
 Univ.-Prof. Dr. med. C. Perka  
 Charité – Universitätsmedizin Berlin  
 Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie  
 Klinik für Orthopädie und Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie  
 (Direktor: Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. N. P. Haas)



**Hüftkurs Charité**

**Datum**

20. bis 21. März 2014

**Tagungsort**

VKU Forum  
 Invalidenstraße 91  
 10115 Berlin

**Hands-on Workshop – Hüftarthroskopie**

**Datum**

22. März 2014

**Tagungsort**

Centrum für Anatomie  
 Charité – Universitätsmedizin Berlin  
 Philippstraße 12  
 10115 Berlin

**Patronat**

Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie – AGA  
 Gesellschaft für Orthopädisch Traumatologische Sportmedizin – GOTS



**Zertifizierung**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist von der Ärztekammer Berlin mit 15 Punkten der Kategorie A zertifiziert.

Die Teilnahme an dem Workshop ist von der Ärztekammer Berlin mit 10 Punkten der Kategorie C zertifiziert.



## Teilnahmegebühren

### Hüftkurs Charité – 20. bis 21. März 2014

Ärzte 250 €<sup>1,2</sup>

Physiotherapeuten 200 €<sup>1</sup>

### Hands-On-Workshop Hüftarthroskopie – 22. März 2014

Ärzte 500 €<sup>1,2,3</sup>

### Abendveranstaltung, 20. März 2014

Begleitpersonen 50 €

<sup>1</sup> Teilnahmegebühren erhöhen sich nach dem 28. Februar 2014 um jeweils 50 €

<sup>2</sup> AGA-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 10%

<sup>3</sup> Workshop ist nicht ohne Hüftkurs buchbar

## Sornierungsbedingungen

Die Stornierung der Teilnahme ist bis 28. Februar 2014 abzüglich 20 € Bearbeitungsgebühr kostenfrei möglich. Bei Stornierung danach werden 50 % der Teilnahmegebühren berechnet. Bei Nichtteilnahme ohne Stornierung werden 100 % der Teilnahmegebühr berechnet.

## Anmeldung und Information

Congress Compact 2C GmbH

Joachimstaler Straße 10, 10719 Berlin

Telefon +49 30 32708233

Fax +49 30 32708234

E-Mail [info@congress-compact.de](mailto:info@congress-compact.de)



Anrede		Titel	
Vorname		Nachname	
Straße, Nr.			
PLZ		Ort	
Telefon		Fax	

E-Mail

### Teilnahmegebühren

	bis 28.02.2014	danach
<input type="checkbox"/> Ärzte	250 €	300 €
<input type="checkbox"/> Physiotherapeuten	200 €	250 €

Mitglied in\*  AGA

\* Mitglieder erhalten 10% Rabatt auf die Teilnahmegebühr

### Hands-On Workshop

<input type="checkbox"/> Samstag, 22. März 2014	500 €	550 €
---	-------	-------

### Gesellschaftsabend

- Teilnahme an der Abendveranstaltung (für Teilnehmer kostenfrei)
- Begleitperson – 50 €/Person

- Ja, ich habe die Stornierungsbedingungen auf der Seite 12 „Allgemeine Informationen“ gelesen und bestätige diese.

Ort, Datum, Unterschrift

Anmeldung per Fax an +49 30 32708234,  
per Online-Formular unter  
[www.hueftkurs.de](http://www.hueftkurs.de)  
oder per Brief an:

Congress Compact 2C GmbH  
Joachimstaler Straße 10  
10719 Berlin





# UNIDRIVE® S III ARTHRO

Ihre Komplettlösung für die Arthroskopie



**STORZ**  
KARL STORZ—ENDOSKOPE

THE DIAMOND STANDARD

KARL STORZ GmbH & Co. KG  
Mittelstraße 8, 78532 Tuttlingen, Germany, Postfach 230, 78503 Tuttlingen, Germany  
Tel.: +49 (0)7461 708-0, Fax: +49 (0)7461 708-105, E-Mail: [info@karlstorz.com](mailto:info@karlstorz.com)  
[www.karlstorz.com](http://www.karlstorz.com)